Freitag 21.10. - 18:00 h

Porträt einer jungen Frau in Flammen

Eröffnungsvorstellung - OmU

Auf einer Insel vor der Bretagne wird Ende des 18. Jahrhunderts die Pariser Malerin Marianne (Noémie Marchant) von einer Gräfin (Valeria Golino) beauftragt, das Hochzeitsporträt ihrer Tochter zu zeichnen. Das klingt einfacher, als es ist, denn die künftige Braut Héloïse (Adèle Haenel) rebelliert gegen ihre Mutter und will aus Protest gegen die arrangierte Ehe nicht Modell stehen. So bleibt Marianne nichts anderes übrig, als Héloïse während ihrer Spaziergänge an der Meeresküste genau zu beobachten und sie später aus dem Gedächtnis heraus zu zeichnen. Je länger die beiden Frauen Zeit miteinander verbringen, je tiefer die beiden sich dabei in die Augen sehen, desto näher kommen sie sich ...

Regie: Céline Sciamma – frei ab 12 J.

Freitag 21.10. - 20:30 h

OSS 117 – Liebesgrüße aus Afrika

KinoVino Spezial - (Eintrittspreis 14,- € inkl. Getränk)

Die Fähigkeiten von Frankreichs berüchtigtem Spitzen-Agent Hubert Bonisseur de La Bath (Jean Dujardin) – besser bekannt als OSS 117 – sind wieder gefragt: Während sich der Kalte Krieg weiter zuspitzt, verlangt die politische Situation im afrikanischen Françafrique nach Feingefühl und diplomatischem Geschick. Eine Mission wie gemacht für den selbstbewussten Macho, der aber nicht nur mit allerhand kulturellen Herausforderungen zu kämpfen hat, sondern auch noch mit seinem ebenso jungen wie motivierten Nachfolger. Denn La Bath wird nicht allein in den Kampf geschickt, sondern bekommt mit OSS 1001 (Pierre Niney) einen Nachwuchs-Agenten an die Seite. Wenn das mal gut geht...

Regie: Nicolas Bedos – frei ab 12J.

Hinweis: Für Besucher mit Festivaltickets ist kein Getränk inbegriffen

Samstag 22.10. - 18:00 h

Die Wütenden – Les Misérables

Stephane (Damien Bonnard) hat sich der Einheit für Verbrechensbekämpfung von Monfermeil, einem Vorort von Paris, angeschlossen. Dies ist genau der Ort, an dem Victor Hugo 1862 seinen Roman "Les Misérables" spielen ließ. Zusammen mit seinen Kollegen bemerkt er schnell die Spannungen zwischen den lokalen Gangs und der Polizei. Weil auf den Straßen der Stadt andere Gesetze gelten, überschreiten die Beamten regelmäßig die Grenzen des Legalen. Als das Maskottchen eines Clan-Chefs, ein lebendes Löwenbaby, gestohlen wird, droht die Situation im Viertel zu eskalieren. Als das Trio eine Verhaftung vornehmen will, werden sie mit einer Drohne gefilmt und ihr Vorgehen setzt eine Lawine der Entrüstung in Gang. Wer sind nun die Gejagten?

Regie: Ladj Ly - frei ab 16 J..

Samstag 22.10. – 20.30 h

Intrige

Mit einer Einführung von Pierre Amblard

Paris, am Ende des 19. Jahrhunderts: Hauptmann Alfred Dreyfus ist vielen ein Dorn im Auge, denn er ist Jude, der einzige im französischen Generalstab. Im. Dezember 1884 erreichen seine Gegner ihr Ziel: Weil er Militärgeheimnisse verraten haben soll, wird Dreyfus wegen Landesverrat von einem Militärgericht zu lebenslanger Haft verurteilt. Weil Dreyfus seine Unschuld beteuert und es Hinweise gibt, wonach das zentrale Schriftstück, auf dem die Verurteilung Dreyfus' basiert, gar nicht von diesem geschrieben wurde, nimmt der neue Geheimdienstchef Oberstleutnant Marie-Georges Picquart (Jean Dujardin) auf eigene Faust Ermittlungen auf. Doch damit bringt er sich selbst in größte Gefahr, denn es darf unter keinen Umständen der Eindruck entstehen, dass das Militär, der Geheimdienst und die Gerichte fehlbar seien...

Regie: Roman Polanski – frei ab 12 J.

Sonntag, 23.10. - 17:30 h

Eine Frau mit berauschenden Talenten

Patience Portefeux (Isabelle Huppert) ist eine Gerichtsdolmetscherin beim Drogendezernat. Was sich nach einem sicheren Job anhört, wird vom Staat allerdings schlecht bezahlt. Irgendwann kann sie die Unterbringungskosten für das Pflegeheim ihrer Mutter nicht mehr aufbringen. Die Übersetzerin bekommt mit, dass gerade eine Drogenlieferung auf dem Weg nach Paris ist und wird fündig. Fortan mischt sie als begnadete Verkäuferin den Pariser Drogenmarkt auf und steigt schnell zur neuen Autorität der Szene auf. Für ihre Kollegen ist der neue Mitspieler auf dem Markt ein Phantom - doch der Leiter des Dezernats, der Patience auch noch vergöttert, hat schon eine Vermutung, wer hinter dem neuen Drogenboss steckt...

Regie: Jean-Paul Salomé – frei ab 12 J.

Sonntag, 23.10. – 20:00 h

Der geheime Roman des Monsieur Pick

Vor der Bretagne liegt eine Insel, die eine besondere Bibliothek beheimatet: Darin werden alle Bücher verstaut, die von Verlagen abgelehnt wurden. Ab und zu gibt es allerdings noch idealistische Verleger wie Daphné, die sich dieser Werke annehmen. Als sie auf ein vielversprechendes Manuskript stößt, entschließt sie sich, es zu veröffentlichen. Das Buch wird zu einem Beststeller, doch einen Haken hat die Sache: Der Autor des Werkes, Henri Pick, ist ein bretonischer Pizzabäcker und bereits seit zwei Jahren tot. Als seine Witwe behauptet, ihren Mann nie etwas schreiben gesehen zu haben, wird der Kritiker Jean-Michel hellhörig. Die Angelegenheit stinkt doch zum Himmel! Er geht der Sache auf den Grund - und wird damit die Literaturwelt erschüttern.

Regie: Rémi Bezançon– frei ab 0 J.